

„Hut ab vor Unternehmern“

Ausbildungsplätze: IHK-Regionalausschuss Schwalm-Eder zieht positive Bilanz

SCHWALM-EDER. Eine positive Bilanz zog der IHK-Regionalausschuss, was die Zahl der Lehr- und Praktikantenstellen angeht. Ende 2004 standen im Bereich der IHK Kassel im Schwalm-Eder-Kreis 30 Lehrstellen mehr unter dem Strich im Vergleich zum Vorjahr, berichtete Karl-Otto Winter, Vorsitzender des IHK-Regionalausschusses Schwalm-Eder, bei einem Pressegespräch in der Kreissparkasse Schwalm-Eder in Melsungen.

Als weitere Neuerung führte der IHK-Regionalausschuss Schwalm-Eder Praktikumsplätze an, so genannte Einstiegsqualifikationsjahre für Jugendliche, die den Einstieg ins Berufsleben erleichtern sollen. Kreisweit werden derzeit 70 dieser Plätze angeboten, berichtete Dr. Gerold Kreuter von der IHK Kassel. Nach aktuellen Zahlen der Bundesagentur für Arbeit seien derzeit allerdings gerade mal die Hälfte dieser Praktikumsplätze besetzt, bedauerte Kreuter.

Vor knapp einem Jahr war der IHK-Regionalausschuss Schwalm-Eder unter Karl-Otto Winter als Vorsitzenden gegründet worden. Als wichtigste Aufgabe betrachtet der Ausschuss, den nationalen Ausbildungsakt in der Regi-

on umzusetzen, zu dem sich Wirtschaft, Bundesagentur für Arbeit und die Bundesregierung verpflichtet haben (siehe Hintergrund).

Den Ausbildungsakt im Schwalm-Eder-Kreis umzusetzen, hat sich der Regionalausschuss zum obersten Ziel gesetzt, berichtete Karl-Otto Winter, Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Schwalm-Eder.

Die erste Runde des Ausbildungsakt ist vorüber. Die Wirtschaft hat sich Ziele gesetzt, die müssen in der Region umgesetzt werden, betonte Dr. Gerold Kreuter.

Mit 30 zusätzlichen Lehrstellen im Schwalm-Eder-Kreis liege die IHK Kassel deutlich über dem Durchschnitt in Nordhessen. „Hut ab vor den Unternehmen, die diese Zahlen ermöglicht haben“, sagte er. 3,5 Prozent mehr Ausbildungsplätze hatte sich der Regionalausschuss zum Ziel gesetzt, mit einem



Grund zu Optimismus: 30 zusätzliche Ausbildungsplätze konnten junge Menschen im vergangenen Jahr im Bereich der IHK Kassel im Schwalm-Eder-Kreis abschließen, berichteten (von links) Dr. Gerold Kreuter (IHK Kassel) und Karl-Otto Winter, Vorsitzender des IHK-Regionalausschusses Schwalm-Eder, hier mit seinen Stellvertretern Horst Knauff (Schwalmstadt) und Alwin Altrichter (Homburg).

FOTO: LACHE-ELSEN

Anstieg von 6,6 Prozent haben es die Firmen übertroffen.

„Die Arbeit hat sich gelohnt“, betonte Karl-Otto Winter. Und die soll weitergehen. Der Regionalausschuss initiierte Veranstaltungen, beispielsweise mit dem Gewerbeverein in Morschen und in Oberaula, die Ausbildungsbörse in Borken und pflegt einen guten Draht zum staatlichen Schulamt. Jede Chance

nutzten sie, zu werben, damit junge Leute eine Lehrstelle bekommen. Dabei setzen sich die Mitglieder des Regionalausschusses persönlich ein und gehen unkonventionelle Wege: Sie scheuen sich nicht, zum Telefon zu greifen, um Unternehmer zu bitten, einen Ausbildungsplatz zur Verfügung zu stellen, berichtete Kreuter. (ALE)

► **Siehe weitere Berichte**